

Weinbeschreibungen

Herbst 2023

Weingut Brandl

<p>Grüner Veltliner Kamptal Zöbing, DAC 2022</p> 	<p>Der leichte, zugängliche Grüne Veltliner von Brandl. Die Reben stehen in ausgewählten Weingärten mit Urgestein im Untergrund und verwitterter Gesteins- und Sandauflage, unter anderem unmittelbar oberhalb des Kellers in der Lage Pfaffenberg. Ein eher leichter Wein mit typischem Sortenspektrum, ideal zu einem Plättli.</p>
<p>Grüner Veltliner Zöbing Terrassen, DAC 2022</p> 	<p>Die mittlere Qualität bei den Grünen Veltlinern, der sogenannte Ortswein kommt aus den Urgesteinsterrassen am Kogelberg. Durch die höhere Lage formt der größere Temperaturunterschied zwischen Tag und Nacht charaktervolle Weine mit mineralischem Tiefgang. Er ist kraftvoll und trotzdem geschmeidig! Sehr vielseitig einsetzbar. Ein absoluter Preis-Leistungs-Sieger – auch deshalb einer meiner meistverkauften Weine.</p>
<p>Grüner Veltliner Kogelberg DAC Reserve 2021, 1. Lage ÖTW</p> 	<p>Verteilt auf 2 Terrassen am vorderen sowie auf etwas fetteren Böden am hinteren Kogelberg profitiert diese Lage von den Temperaturdifferenzen von Tag und Nacht. Dieser Lagenwein ruht lange auf der Hefe und zeigt die ausdrucksvolle Kamptalcharakteristik vorbildlich. Rauchig mineralisch, verführerisch, komplex; reife Mangos, Melonen, Wacholder, gegen Ende zu etwas Orange-Bitter; satte Fülle. Ein ausgesprochener Terroirwein!</p>
<p>Grüner Veltliner Lamm DAC Reserve 2021, 1. Lage ÖTW</p> 	<p>DER Klassiker eines Kamptaler Grünen Veltliner aus der Topliga. Die Lage Lamm, am Hangfuss des Heiligensteins gelegen, ist eine der heissesten Rieden des gesamten Kamptals. Dieser Lagenwein ruhte bis im Juni des Folgejahres auf der Hefe, zeigt eine saftige Frucht ist ausdrucksvoll im Charakter mit viel Druck und sehr grossem Potential. Ein Wein zum Einlagern, Potenzial für 15 Jahre!</p>
<p>Grüner Veltliner Semi Dry 2021</p> 	<p>Mit diesem Wein verliess Günther Brandl seinen Leitsatz, dass alle seine Weine komplett rocken sein sollen. Doch es ist gut herausgekommen- sehr gut sogar! Ein halbtrockener, sehr kräftiger Veltliner ideal zu Käse und würzige Speisen (Curry, Chilli, u.a.). Geeignet für ein Tête-à-Tête mit Weinbegleitung, da der Wein ausschliesslich in Halbliterflaschen gefüllt wurde. Eine einmalige Sache, legen Sie sich diesen Wein in den Keller, in einigen Jahren wird die Freude darüber gross sein!</p>
<p>Riesling Terrassen, DAC 2022</p> 	<p>Von den Urgesteinsterrassen der Lagen Kogelberg und Heiligenstein kommt dieser klassische Sortenvertreter. Die Steinobstnase ist hinterlegt mit einem Hauch von Exotik und Citrus. Der Abgang ist feinfruchtig. Ein toller Apérowein mit mineralischem Tiefgang. Dieser Wein ist eine sichere Bank. Jahr für Jahr ein Preis-Leistungssieger!</p>
<p>Riesling Kogelberg DAC Reserve 2021, 1. Lage ÖTW</p> 	<p>Sechs Terrassen am Kogelberg sind mit Riesling bestockt. Erst die letzten Lesedurchgänge ergeben diese trockene Auslese. Der Kogelberg ist das eigentliche Riesling-Flaggschiff des Weingutes Brandl – sie waren es auch, die als erstes renommiertes Weingut den Riesling vom Kogelberg als Einzellage in die Flasche brachten. Heute bemühen sich immer mehr Weingüter auch einen Kogelberg in ihrem Sortiment zu haben. Wer diesen Wein probiert, versteht wieso!</p>
<p>Riesling Heiligenstein DAC Reserve 2021, 1. Lage ÖTW</p> 	<p>Im Jahr 2021 ist der Heiligenstein der Brandls über sich hinausgewachsen. Die Weinzeitschrift VINARIA hat diesem Wein 5 Sterne in Gold verliehen – das Maximum. Nur 80 Weissweine aus Österreich erhielten diese Bewertung. Ganz tolle Aprikosennote – oder wie der Österreicher sagt: Er duftet nach Marille!</p>

**Riesling Grosse Reserve,
Novemberlese 2021**



Eine Auslese der Auslese! Nach 2006, 2009 und 2017 wurde dieser aussergewöhnliche Wein erst zum vierten Mal produziert. Nach 18monatiger Hefelagerung präsentiert sich ein feinwürziger Riesling mit einem Hauch von Rosinenbeeren, schliffiger Mineralik und großem Potential. Der Wein wurde kurz vor Ostern 2023 gefüllt. Zum ersten Mal nach 2006 konnte so spät gelesen werden, dass wieder einmal Novemberlese auf dem Etikett stehen darf.

Weingut Steininger

Riesling Reserve Jahrgangssekt 2020



Die Sortentypizität des Rieslings macht diesen Sekt so nobel. Der mit der traditionellen Methode vinifizierte und handgerüttelte Schaumwein fällt durch seine gelbgoldene Farbe und den hauchfeinen Mousseux auf. Der Jahrgang 2020 glänzt mit seiner nahezu verschwenderischen Frucht von Aprikosen und reifen Pfirsichen. Dass dieser Riesling- Aristokrat im internationalen Vergleich locker mithalten kann, bewiesen diverse Auszeichnungen – auch aus Frankreich! Eine erfrischende Abwechslung zu den Champagnern.

Burgunder Jahrgangssekt 2020



Der einzige Sekt der Steiningers, der nicht sortenrein ist. Ein Drittel Chardonnay wird im kleinen Holzfass mit biologischem Säureabbau ausgebaut. Ein Drittel Weißburgunder fruchtig im Stahltank und ein Drittel Pinot Noir weißgepresst im kleinen Holz gelagert. Neben dem Sortenverhältnis und dem Ausbaustil verleiht die längere Lagerung auf der Hefe diesem Sekt die Feinheit, Cremigkeit und Noblesse. Begleitvorschläge: passt gut zu gebeiztem Lachs, Kalbsbraten oder auch zu Wiener Schnitzel.

Grüner Veltliner Loisium DAC 2021



Aus den Parzellen rund um das Loisium, unmittelbar hinter dem Weingut stammen die Trauben für diese leicht nussig-mandelige Reserve. An Gaumen ist etwas Quitte spürbar, ein kräftiger Unterbau, viel Würze und ein feines Tanninnetz. Diesen Wein biete exklusiv nur in der halben Flasche an. Perfekte Flaschengrösse zu zweit oder als Apérowein.

**Grüner Veltliner Grand Grü DAC
Reserve 2021**



Der grosse Grüne! Der Ausbau erfolgt im grossen Akazienholzfass, das macht ihn so schön ausgewogen, fast ein bisschen Barock. Der Grand Grü ist sehr vielseitig einsetzbar, er eignet sich aber vor allem hervorragend als gehobener Speisebegleiter. Seit vielen Jahren einer meiner Top-Seller. Er überzeugt auch wieder mit dem neuen Jahrgang 2021.

Gelber und Roter Muskateller 2021



Neu im Sortiment ist dieser fruchtige Apérowein aus gelbem und rotem Muskateller. Die Namen der beiden Muskateller erklären sich aus der jeweiligen Farbgebung der Traubenhaut. Ein süffig, fruchtiger Wein, von dem man gerne ein zweites Glas nimmt, vorzugsweise zum Apéro.

Weissburgunder 2021



Die Konstanz der Qualität des Steiningerschen Weissburgunders ist beeindruckend. Die Unterschiede sind kaum wahrnehmbar. Da passt wieder alles zusammen! Vergoren und ausgebaut im großen Akazienholzfass. Auch ein, zwei Jahre zusätzlicher Lagerung tun diesem Wein gut. Der Weissburgunder gilt als «Alleskönner» und ist entsprechend vielseitig einsetzbar. Passt zu Pilzen, Fisch, Fischsuppen, hellem Fleisch und einem Schnitzel.

Zweigelt 2020






Nach einigen Jahren Unterbruch habe ich mich wieder entschieden diesen im Grossen Holzfass ausgebauten Zweigelt wieder ins Sortiment aufzunehmen. Tolle Sauerkirschen und Zwetschgenaromen, ganz ohne Holz. Ein idealer Wein für jeden Tag. Passt zu Speisen wie Gegrilltes, Pasta, Käse und vielem mehr.

Weingut Schierer

Muskateller Frizzante 2021




Der ideale leichte Apéro. Holunderblüten-Aromatik, am Gaumen angenehme Mousseux mit einem Hauch von Grapefruit, getragen von einem feinen Säuregerüst mit elegantem Finish. Da dieser Frizzante komplett trocken ausgebaut. Das fast überschäumende Fruchtarome springt einem gerade an

<p>Merlot 2019/2021</p> 	<p>Eine Rarität im Kamptal ist der sortenrein ausgebaute Merlot. Ein satter Duft nach reifer Brombeer- und Himbeerfrucht und die geschmeidige Tanninstruktur charakterisieren diesen Wein. Er gleitet geradezu durch den Gaumen und hat einen südländisch anmutenden Abgang. Achtung: Dieser Kuschelwein hat Suchtpotenzial. Seit Jahren einer meiner Bestseller!</p>
<p>Syrah 2021</p> 	<p>Auch der Syrah ist ein Exot unter den Kamptaler Rotweinen. Schon der Seniorchef hat in den 80-er Jahren begonnen mit dieser Sorte zu experimentieren. Der Erfolg hat den Schierers Recht gegeben. Die Produktion ist ultraklein, nur etwa 3 Barriques à 220 Liter werden jährlich angebaut und gefüllt.</p>
<p>Elysium 2019</p> 	<p>Der Cuvée besteht aus 40% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, 20% Malbec und 10% Zweigelt. Die Nase mit edlem Cassis und dunklen Beeren, am Gaumen verleihen die Seniorpartner Cabernet Sauvignon und Malbec die tolle Strahlkraft. Ein modellhafter Cuvée, der mit Flaschenreife bestimmt noch weiter zulegen wird.</p>

Weingut Allram

<p>Grüner Veltliner 3 Generationen 2017/2019</p> 	<p>3 Generationen – Großvater, Vater und Sohn – haben gemeinsam diesen gehaltvollen Grünen Veltliner gekeltert. Spontan vergoren, ungefiltert und ungeschönt wurde dieser Wein nach 2 Jahren Hefelagerung in die Flasche gefüllt. Vom Typ her eher internationale Charakteristik, aber der Grüne Veltliner kommt schön durch. Großes Lagerpotenzial. Gerademaß 660 Flaschen wurden 2017 produziert. Ein genialer Speisenbegleiter.</p>
<p>Riesling Heiligenstein DAC Reserve 2020, 1. Lage ÖTW</p> 	<p>Auf den mühevoll erhaltenen Steinterrassen schafft die Kombination aus Boden, Ausrichtung, Kleinklima und Pflege durch den Winzer Lorenz Haas, der Sohn von Michaela Haas-Allram, ausserordentliche Rieslinge. Feuerstein und dezente Blütennoten in der Nase, wunderschöne Fruchtfaltung am Gaumen von Steinobst und Zitruszesten. Hervorragende 18.5 Punkte von VINUM und 96 Punkte von Falstaff für den Jahrgang 2020 vergeben.</p>
<p>Chardonnay Wechselberg 2022</p> 	<p>Ein wunderschöner Burgunder, der durch seine Fülle und Macht besticht. Der Wein hat durch seine Komplexität ein gutes Lagerpotential. Die Anlage am Wechselberg wurde 1990 gepflanzt. Eine sanfte Brise bringt in den Nächten die Abkühlung der heißen Sommerluft. Der Temperaturunterschied bewirkt einen hervor-ragenden Aufbau von Aromastoffen in der Traube.</p>
<p>Grauburgunder Reserve 2020/21</p> 	<p>Die Trauben für diesen Kraftprotz von Wein stammen aus den Lagen Hasel und Gautscher vom Lössboden sowie vom kalkhaltigen Verwitterungsboden. Das Jahr brachte auch im Jahr 2020 dank einer konsequenten Traubenselektion einen superben Wein mit einem Alterungspotenzial von einer Dekade! Nach der Spontangärung erfolgte der Ausbau in teils neuen 300 Liter Eichenfässern.</p>
<p>St. Laurent Gaisberg Reserve 2018</p> 	<p>Der St. Laurent zählt zu den traditionsreichsten Sorten des Weingutes. So stammt ein Teil der Rebanlage aus den 50er Jahren. Nach der traditionellen Maischegärung in offenen Gärbehältern reift der Wein in 300 Liter Fässern für 2 Jahre bis zur Füllung heran. Ein wirklicher Allrounder! Passt sowohl zu Pasta und herzhaften Salaten sowie zu rotem Fleisch und Wildgerichten.</p>

Weingut Rosner



<p>Riesling Steinberg 2021</p> 	<p>Gewachsen auf den kargen Böden des westlich hoch über Langenlois gelegenen Plateaus. Die Trauben wurden selektiv von Hand ohne Botrytis geerntet. Die ganzen Trauben lagen über Nacht auf der Maische und wurden am frühen Morgen danach gepresst. Der Wein wurde im Stahltank vergoren und lagerte danach über 15 Monate auf der Feinhefe. Im Gaumen Mineralität und Frucht. Kein lauter, aber ein toller Lagenriesling.</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



<p>Zweigelt Kabinett 2021</p> 	<p>Schönes Rot, Duft nach frischen Sauerkirschen, am Gaumen unaufdringlich und angenehm, im Abgang schmeichelnd und unkompliziert. Der Ausbau erfolgte im grossen Holzfass. Ein guter, süffiger Wein für jeden Tag. Ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis!</p>
<p>Rotburger (Zweigelt) 2020</p> 	<p>Mit dem Jahrgang 2013 hatte ich diesen Wein im Kamptal entdeckt. Rotburger ist ein Synonym für Zweigelt. Dieser sehr gehaltvolle Wein ist die höchste Ausbaustufe für Rotwein des Weingutes, natürlich in grösstenteils neuen Barriques. Die hohe Wertigkeit zeigt sich auch darin, dass er ausschliesslich in die 0,5 Liter Flasche gefüllt wird. Gutes Lagerpotenzial! Einer meiner am meisten nachgefragten Weine! Mit dem Jahrgang 2020 gewannen die Rosners den Landessieger in der Kategorie "ZWEIGELT RESERVE", ein für Winzer sehr prestigeträchtiger Preis – bester Zweigelt in Niederösterreich!</p>
<p>Sankt Laurent 2021</p> 	<p>Die Sankt Laurent Traube gehört in die Burgunderfamilie und hat ihren Namen von dem Tag, wenn er normalerweise geerntet wird, am Namenstag der St. Laurent, dem 10. August. Dieser Rotwein reift ein Jahr in den etwas älteren, kleinen Holzfässern. Er hat eine elegante Frucht und passt hervorragend zu Wildgerichten. Erstaunlicher Wein mit kleinem Alkoholgehalt!</p>

Weingärtnerei Aichinger

<p>Roter Traminer Würleitz 2017</p> 	<p>Diesen Wein kenne ich seit meinen ersten Besuchen im Kamptal vor über 20 Jahren und ich kann für diesen Wein bedingungslos die Hand ins Feuer legen, dass die Qualität stimmt! Ein Traminer mit viel Kraft, grossem Lagerungspotential. Tolle Sortentypizität gepaart mit hoher Eleganz. Jetzt befindet sich der Wein auf seinem Höhepunkt. Perfekt zu exotischen Menus und natürlich Spargel.</p>
<p>Sauvignon Blanc 2022</p> 	<p>Die Reben stehen auf den unteren Terrassen des Kalvarienberges, präzise nach Süden ausgerichtet. Die dortigen mageren Böden mit Kiesel, Sand und Schottereinschlüssen sind ideal für Sauvignon Blanc. Eleganter, ja nobler Duft, ganz typisch nach Rhabarber und Stachelbeere, dazu ein Hauch heller Mineralität, sehr trinkfrisch mit feiner Säure. Ein belebendes Trinkvergnügen!</p>
<p>Merlot M, 2019</p> 	<p>Nach Zedernholz duftend mit grossem Zukunftspotential. Der Wein präsentiert sich im Glas in schönem Rubinrot mit leichten (jugendlichen) Violetreflexen. Frische Holzöne, am Gaumen starke Tannine, die dem Wein auch eine große Zukunft voraussagen mögen. Das ist eine wirkliche Rarität: ein einziges Barrique wurde gefüllt, was ein e Menge von 300 Flaschen ergab. Der Wein wurde ungefiltert gefüllt und ungeschwefelt verkorkt. Natur pur!</p>
<p>Grüner Veltliner Eiswein 2017</p> 	<p>Die Lese fand am 3. Dezember 2017 bei - 10° C statt; vollkommen durchgefrorene Trauben wurden über mehrere Stunden sanft gepresst. Verführerische Noten von Blütenhonig und kandiertem Apfel. Dezent Süße im durchwegs fruchtbetonten Aromabogen; feine Säure. Fast ewig haltbar. Ein tolles Preis-Genussverhältnis!</p>

Weingut Gattinger

<p>Grüner Veltliner Federspiel 2022</p> 	<p>Ein eleganter, frisch, fruchtiger Weißwein sortentypischer Grüner Veltliner mit animierender Mineralik. Mit typischem Pfefferl. Passt hervorragend zu Fisch, Käse und Pasta genießt. Aber auch als abendlicher Begleiter ist dieser erstklassige Grüne Veltliner ein Hochgenuss... und natürlich auch zu Spargel!</p>
<p>Riesling Steinriegl Smaragd 2021</p> 	<p>Dieser Riesling hat einfach alles, was ein absoluter Top Riesling haben muss: Sehr hohe Extraktwerte und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Alkohol, Restzucker und Säure. Der Wein macht jetzt schon Freude, doch er lässt sich mit Bestimmtheit noch über 8-10 Jahre lagern und wird so noch lange Freude machen. Ein Ausnahmewein aus einem Ausnahmehjahrgang!</p>

<p>Chardonnay Smaragd 2021</p> 	<p>Ein klassisch (ohne Holz) ausgebauter Chardonnay aus der Lage "Hinter der Burg" in Weissenkirchen. Sehr sortentypisch, gehaltvoll und cremig! Aromatisch in der Nase: Ananas vermischt mit Mandeln und Gewürzen. Harmonie zwischen Fruchtschmelz, bekömmlicher Säure und Süße! Dieser Wein hat mit den letzten Jahrgängen innert kürzester Zeit hier eine ansehnliche Fangemeinde gewonnen.</p>
<p>Telos 2019</p> 	<p>Ein Rotwein aus der Wachau, das ist schon fast eine Rarität! Dieser Cuvée setzt sich primär aus Zweigelt, etwa einem Viertel Cabernet Sauvignon und ein wenig Rösler (Kreuzung von Zweigelt und Blaufränkisch) zusammen. Der Ausbau erfolgte im 1500l –Fass sowie in einigen Barriques. Er ist dunkel und kräftig in der Farbe, aber doch sehr elegant. Genauso, wie ihn Andreas Gättinger haben will: Bekömmlich!</p>

Weinmanufaktur Wandraschek

<p>Cabernet Sauvignon 2018/2019</p> 	<p>Die beiden Weingärten Hausweingarten in Krems und Windleithen in Rohrendorf, welche beide vor 30 Jahren mit Cabernet-Rebstöcken bepflanzt wurden, zeigen nun ihr Potenzial. Auch der kleine Bruder des CS Grande Reserve durfte sich zwei Jahre im Fass und eines in der Flasche entwickeln, ehe er in den Verkauf kam. Ein Wein der Spass macht und ein sehr interessantes Preis-Leistungs-Verhältnis aufweist.</p>
<p>Cabernet Sauvignon Grande Reserve 2018</p> 	<p>Der Seniorchef Wolfgang Wandraschek ist ein absoluter Kenner in Sachen Barriques, er berät diesbezüglich sogar andere Winzer. Nur die allerbesten Fässer des letzten Lesedurchgangs schaffen die strenge Selektion zum Grande Reserve. Der beste Wein des Weingutes ist ein sehr straffer Speisebegleiter mit einem aussergewöhnlich guten Lagerpotenzial! Chapeau!</p>
<p>Cuvée 2018</p> 	<p>Neu im Sortiment ist die Cuvée-Kreation von Kellermeister Gregor Wandraschek aus 45% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot und 15% Zweigelt. Der Duft von Brombeeren, Heidelbeeren und Cranberrys verbindet sich gut mit den zarten Röstnoten. Festes Fundament, tiefgreifend und lang. Interessant.</p>


Weinbau Karl Fritsch

<p>Grüner Veltliner Schlossberg 2019, 2021 1. Lage ÖTW</p> 	<p>Die Reben für diesen Ausnahmewein stehen unmittelbar hinter dem Weingut auf einem sonnendurchfluteten nach Südwesten ausgerichteten Hang. Jahr für Jahr findet sich dieser Wein in den Charts der besten Grünen Veltliner. Die Langlebigkeit des Schlossbergs ist legen-där! Ein eleganter Wein mit einem sehr langen Abgang. Grosses Weinkino mit einem moderaten Alkoholgehalt!</p>
<p>Roter Veltliner Wagram 2022</p> 	<p>Aus verschiedenen jüngeren Anlagen aus dem Wagram kommt der kleine Bruder der Nummer des Steinbergs. Weiter wird früher gelesen als beim Top-Wein, so dass der Wein frischer und fruchtiger daherkommt. Ein guter Wein für alle Tage, ideal als Apéro.</p>
<p>Roter Veltliner Steinberg 2021 1. Lage ÖTW</p> 	<p>Die erste Ernte des frisch angepflanzten Weingartens fand 2015 statt. Seit diesem Jahr hat die tiefe des Weines jährlich zugelegt. Der karge Boden der Anlage – der Name spricht Bände - kommt dem Stil des Winzers entgegen: nicht fett und üppig, sondern mineralisch und strukturiert. Gutes Lagerpotenzial.</p>
<p>Riesling Beerenauslese 2017</p> 	<p>Die in der kleinen 37cl Flasche gefüllte Beerenauslese besticht durch das tolle Süsse-Säure-Spiel. Intensive gelbe Tropenfrucht, mit feinem Honig unterlegt, voll reife Ananas und zart nach weissem Pfirsich. Saftig und elegant, gut integrierter Restzucker, feiner Säurebogen, gelbe Frucht im Nachhall, gutes Entwicklungspotenzial über mindestens fünf weitere Jahre!</p>

<p>Tausendweiss, 2017</p> 	<p>Vom Tausendweiss soll es, wie es der Name vorgibt, nur 1'000 Flaschen geben, so das Konzept. Die Reben sind nur vom besten: 75% Chardonnay und 25% Weissburgunder aus biodynamischem Anbau und rund 30 Jahre alt. Der Ausbau erfolgte während 3 Jahren im mittelgrossen Fass mit einem Fassungsvermögen von 500 Litern. Herausgekommen ist ein Wein, der ein Lagerpotenzial von mindestens 20 Jahren hat. Ein stiller Riese.</p>
<p>Rosé vom Zweigelt, 2022</p> 	<p>Saftige, weiße Kirschen in der Nase, weiße Wiesenblumen, Walderdbeeren. Trinkanimierend und gleichzeitig schöner Druck am Gaumen; knackige Säure, lang! Kirschkerne im Abgang. Macht Lust auf einen nächsten Schluck! Von handgelesenen Zweigelt Stöcken, die 25 bis 45 Jahre alt sind.</p>
<p>OSKA, 2021</p> 	<p>Ein Rosé-Cuvée aus Zweigelt, Cabernet Sauvignon, Syrah und Merlot, ausgebaut während 13 Monaten im gebrauchten 500l Eichenfass. Lachsfarbenedes Orange mit rötlichen Reflexen. Duftige Aromen nach Waldbeeren mit feinen Akzenten von Lindenblüten und nussigen Nuancen. Sehr druckvoll, trotz seiner Leichtigkeit. Sehr trinkfreudig mit gutem Reifepotenzial.</p>
<p>Foggathal No 24 2018</p> 	<p>Endlich wieder verfügbar: Der Top-Cuvée des Weingutes mit 60% Zweigelt und 40% Cabernet Sauvignon wurde nach zweieinhalb Jahren Ausbau in 500 Liter Fässern und anschliessender Flaschenreife, erst Ende 2022 von Karl Fritsch auf den Markt gebracht. Die eisenhaltige rötliche, lehmige Erde dieser nach Süden ausgerichteten Lage bringt feingliedrige, mineralische und würzige Weine hervor. Wiederum 93 Falstaffpunkte für den neuen Jahrgang.</p>
<p>Pinot Noir Ruppertsthal 2019</p> 	<p>Mit der neuen DAC Wagram wurde der Lagen-Pinot Noir Exlberg zum Ortswein "Ruppertsthaler". Geändert hat sich aber sonst nichts. Dieser Pinot Noir stammt von Lössboden, was ihn sehr weich und cremig und ein wenig subtil macht. Sehr helles Rubingranat, in der Nase Himbeeren, Rhabarber, florale Anklänge (Veilchen) und feine blättrige Würze, zarte tabakige Nuancen, am Gaumen eher eine zierliche Struktur. Rote Beerenfrucht, frisch und lebendig, angenehm zarte Fruchtsüße nach Kirschen und Orangen im Abgang.</p>

Weingut Schindler

<p>Cuvée d'Argent 2018</p> 	<p>Der Cuvée d'Argent ist der im neuen Barrique ausgebaute Top-Weißwein aus dem Hause Schindler. Er besteht zu 80 % aus Chardonnay – ausschliesslich der qualitativ höchste der Ernte - und zu 20% aus Sauvignon Blanc - dieser verleiht dem Wein sein Charisma. Die Schindlers gönnen dem Wein Ruhe, erst nach rüber zweieinhalb Jahren im Fass kommt der Wein in die Flasche. Elegante Holzaromen und nicht enden wollender Gaumen!</p>
<p>Zweigelt Neuland 2020</p> 	<p>Im Gegensatz zu anderen holzgereiften Rotweinen wird der "Neuland" schon nach ca. 6 Monaten aus dem Fass genommen und in die Flasche gefüllt. Ziel ist es, einen weichen, vollmundigen Rotwein zu präsentieren, der stark vom Holz-Toasting neuer Barriques gestützt wird. Aus diesem Grund werden ausschliesslich stark getoastete amerikanische Fässer verwendet! Diese sorgen für enorme Extraktsüsse und intensive Kaffee-Vanille-Aromen, welche auch im langen Abgang deutlich spürbar sind.</p>
<p>Cuvée d'Or 2018</p> 	<p>Die Cuvée d'Or ist das Aushängeschild des Weinguts. Die Anfänge gehen in das Jahr 1985 zurück als Franz Schindler sen begann Rotwein im Barrique auszubauen. Cuvée aus Blaufränkisch, Cabernet Sauvignon und Merlot mit internationalem Charisma. Der Wein wird für mindestens 12 Monate in Barriques lagert. Dabei werden 70 bis 90 % neue Fässer verwendet. Falstaff: 95 Punkte!</p>

<p>Grande Cuvée d'Or 2017/2018</p> 	<p>Wird nur in Spitzen-Rotweinjahre in einer Menge von unter tausend Flaschen produziert. Mit absoluter Konsequenz und Akribie bei der Arbeit wird die Menge auf etwa. einen halben Liter pro Rebstock reduziert. Der kostbare Rebensaft wird in 200% Barrique ausgebaut: Das bedeutet, dass zwei Mal neues Holz für jeweils 12 bis 15 Monate verwendet wird! Danach wird der Wein unfiltriert in die Flasche gefüllt. So bleibt die ganze Kraft, Substanz und Farbe dem Wein erhalten! Auf Grund seiner Dichte und Kraftkomponenten ist dieser Wein Jahrzehnte lagerfähig! Die Zusammensetzung des "Grande Cuvée d'Or" bleibt das Geheimnis des Winzers. Ein besonderer Wein für einen besonderen Anlass! Auch als Kleinflasche erhältlich</p>
<p>Bouvier Beereauslese 2019</p> 	<p>Die Sorte Bouvier wird fast ausschliesslich für Süssweine gepflanzt. Nach zwei Jahren im Fass ist dieser, mit zarten Honigaromen, aber mit überaus kräftiger Struktur gefüllt worden. Nie vordergründig süß, stets vom Alkohol gut gestützt, gehören die Süssweine ebenso wie die Weiß- und Rotweine zu den großen Weinen Österreichs.</p>

Weingut Prickler

<p>Frizzante 2022</p> 	<p>Der Frizzante aus Rosé der Sorte Blaufränkisch hat sich im Weingut zum Renner entwickelt. Junges blasses Rosé, anregende Perlenbildung, intensive Fruchtaromen und ein angenehmer leichter Körper machen den «Durstlöcher» so animierend. Ein frischer feinfruchtiger Abgang outet ihn als den idealen Aperitif.</p>
<p>White One 2022</p> 	<p>Weiss gepresster Zweigelt - Blanc de Noir. Dieser süffige Wein hat sich in den letzten Jahren bei den Pricklers zum Renner entwickelt. In der Nase sehr fruchtig, saftig und jugendlich, am Gaumen lebendig mit angenehmer Säure. Elegant eingebundene Frucht im Abgang.</p>
<p>Blaufränkisch Alt Satz 2020</p> 	<p>Der Blaufränkisch Alt Satz hat es in der Weinzeitschrift VINARIA mit tollen 16,1 Punkten unter die BEST BUY – Weine geschafft! Mittlerer Körper, zarte Röstaromen feine Fruchtsüsse, harmonisch integrierte Tannine, gute Würze im Nachhall. Wahrlich: Viel Wein für wenig Geld!</p>
<p>Blaufränkisch Sonnberg 2020 DAC</p> 	<p>Ein Typischer Mittelburgenländer! Gelesen wurden die Trauben aus einer der besten Lagen vom Lutzmannsburger Hochplateau. Der Ausbau erfolgte massvoll in gebrauchten Barriques. Der Wein ist bereits schön zu trinken, kann aber auch noch gelagert werden. Ein ausgezeichnetes Preis-Genuss-Verhältnis.</p>
<p>Blaufränkisch Reserve 2019 DAC</p> 	<p>Der Ausbau des „normalen“ Top-Weines des Gutes erfolgte zwei Jahre in neuen Barriques. Das Ergebnis ist ein kräftiger, mit weichen Kanten versehener und sehr harmonischer Blaufränkisch der Spitzenklasse. Dezent Tannine, frisch strukturiert mit schwarzen Beeren im Abgang. Bereits gut zugänglich trotz noch grossem Lagerpotenzial für viele Jahre. Kam im Dezember 2022 auf den Markt, ist aber bereits wieder ausverkauft.</p>
<p>Blaufränkisch Grande Reserve 2017, DAC V-MAX</p> 	<p>Nachdem der Jahrgang 2016 nicht den Vorstellungen des Winzers entsprach, wurde der V-MAX nicht produziert. Der aktuelle Jahrgang wurde vom FALSTAFF-Magazin wiederum mit 96 Punkten versehen und hat wieder eine Platzierung unter den besten 10 Rotweinen des Jahrganges 2017 in ganz Österreich erhalten. Potenzial für mindestens weitere 10 Jahre Lagerung.</p>
<p>Grand Pri' 2018</p> 	<p>GRAND PRI' - «Der große Prickler» besteht aus Blaufränkisch, Zweigelt, Merlot und Cabernet Sauvignon. Ein kraftvoller Rotwein mit Eleganz und Charme aus den besten Fässern einer Ernte. Ein in kleinen Eichenfässern ausgebauter Wein mit großer Lagerfähigkeit. Sehr geeignet als Speisenbegleiter. Verführerisch langes Finale. Jetzt wunderbar zu Trinken, auch in der Magnum erhältlich.</p>

